

23. Juni 2024

Wissenschaft trotz Fußball - Großer Andrang bei der LNDW 2024

Berlin. Am Samstag, dem 22. Juni 2024, kamen rund 30.000 Besucher:innen zur Langen Nacht der Wissenschaften (LNDW) und zeigten damit, wie groß auch während der Fußball-EM das Interesse an Wissenschaft und Forschung in Berlin ist.

Bei sommerlichen Temperaturen öffneten im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften rund 60 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin ihre Türen und luden zu einem Blick hinter ihre Kulissen ein. In allen teilnehmenden Einrichtungen war die positive Stimmung und die Lust auf Wissenschaft sowohl bei den Gästen als auch bei den Wissenschaftler:innen zu spüren.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, **Kai Wegner**, blickt in seinem Grußwort auf eine großartige Veranstaltung:

„Berlin ist eine der spannendsten und faszinierendsten Wissenschaftsmetropolen der Welt. Hier forschen, arbeiten und studieren jeden Tag tausende Menschen zu den Fragen unserer Zeit. Wie bleiben wir länger gesund? Wie nutzen wir Künstliche Intelligenz, wie schützen wir das Klima? Die lange Nacht der Wissenschaften machte dies 2024 für alle Menschen erlebbar“.

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege **Dr. Ina Czyborra** und **Prof. Dr. Julia von Blumenthal**, Vorstandsvorsitzende des LNDW e. V. und Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin, eröffneten feierlich die LNDW 2024 im Grimm-Zentrum.

Prof. Dr. Julia von Blumenthal ist froh über die große Begeisterung für wissenschaftliche Themen:

„Ich bin glücklich darüber, wie viele Menschen aus ganz Deutschland und der Welt in diesem Jahr nach Berlin gekommen sind, um die LNDW zu erleben. Die rund 60 wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Einrichtungen boten 2024 ein besonders vielfältiges Programm und konnten so nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Kinder für die Wissenschaft an sich begeistern. In einer Zeit, in der Informationen immer und überall verfügbar sind, ist diese Begeisterung und der Wille, die Dinge vor Ort zu erleben, keineswegs selbstverständlich. Schon jetzt blicke ich deshalb voller Vorfreude auf die LNDW 2025 und hoffe, dass wir dann noch mehr Menschen mit wissenschaftlichen Themen begeistern können“.

Fotos der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Mit Experimenten, Wissenschaftsshows, Vorträgen, Laborführungen und vielen anderen Formaten wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Die Lange Nacht der Wissenschaften gab Einblicke in Naturwissenschaft und Technik, Bildung und Forschung,

Mensch und Gesellschaft, Medizin und Gesundheit sowie Kunst und Kultur. Sie griff zudem wichtige Themen unserer Zeit auf - wie Klimawandel, Ernährung und Digitalisierung.

Die nächste LNDW ist für den 28. Juni 2025 geplant (vorbehaltlich von Änderungen).

Ein besonderer Dank gilt der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, der Wall GmbH und unserer Spenderin, der Technologiestiftung Berlin.

Die Lange Nacht der Wissenschaften online:

www.langenachtderwissenschaften.de

www.facebook.com/LangeNachtDerWissenschaftenBerlin

www.twitter.com/lndwberlin

www.instagram.com/lndwberlin

Weitere Medieninformationen:

Wir haben für Sie Logo- und Bildmaterial zur Verfügung gestellt, das Sie im Rahmen einer Berichterstattung zur Langen Nacht der Wissenschaften 2024 kostenfrei unter Nennung des Urhebers (beim Bild angegeben) verwenden dürfen:

Logo und Kampagnenmotive: <https://www.langenachtderwissenschaften.de/presse/logo-und-visual>

Weitere Fragen?

Viele Antworten finden Sie in [unseren FAQ](#) oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ansprechperson für die Medien:

Juri Mertens

E-Mail: lndw-presse@agentur-medienlabor.de

Tel.: +49 331 243 62 60

Gutenbergstraße 62, 14467 Potsdam